

**I. Grundsätzliches**

Länge: **etwa 8.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und Fußnoten.** Bei erhöhtem Platzbedarf (wie bspw. bei **Sammelrezensionen**) bitte vorab Kontaktaufnahme mit der Schriftleitung (Dr. Marion Romberg, [rhvjbll@uni-bonn.de](mailto:rhvjbll@uni-bonn.de) oder telefonisch +49 228 73-7502).

Sprache: in Deutsch (nach der neuen Rechtschreibung) oder in Englisch (amerikanische oder britische Schreibweise)

**Redaktionsschluss: 1. März eines Jahres** (ansonsten Aufnahme ins Folgejahr)

**II. Rezensionsgestaltung**

Dateiformat: RTF- oder WORD-Format (.docx).

Schriftart: Times New Roman, Schriftgröße: 12; Zeilenabstand: 1,5 (keine erweiterte Absatzformatierungen = Soll: 0 Pt.); Blocksatz; Seitenränder: Normal

**Vermeiden** Sie ‚verdeckte‘ Formatierungen (z.B. automatische Überschriftennummerierung), automatische Silbentrennung oder manuelle Trennstriche.

Anmerkungen: Bitte nur **in begründeten Ausnahmefällen** Verwendung von Fußnoten.

**III. Textgestaltung****KOPF – Bibliographische Angabe des besprochenen Werkes:**

OLIVER AUGÉ, ANDREAS BIHRER, NINA GALLION (Hg.), „Kleine Bischöfe“ im Alten Reich. Strukturelle Zwänge, Handlungsspielräume und soziale Praktiken im Wandel (1200–1600) (Zeitschrift für Historische Forschung. Beiheft 58), Berlin: Duncker & Humblot 2021, 462 S. ISBN: 978-3-428-18326-5.

MARTINA HARTMANN, ANNETTE MARQUARD-MOIS, MAXIMILIAN BECKER (Hg.), Zwischen Vaterlandsliebe und Ausgrenzung. Die jüdischen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Monumenta Germaniae Historica (Studien zur Geschichte der Mittelalterforschung 2), Wiesbaden: Harrassowitz Verlag 2023, XXVI + 560 S. ISBN: 978-3-447-11975-7.

MANFRED BEINE, MARION KANT, RALF OTHENGRAFEN (Hg.), Ein westfälischer Jude in der preußischen Armee. Isaac Löwenstein aus Rietberg-Neuenkirchen und sein Tagebuch 1821–1823 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Westfalen. NF 77; Veröffentlichungen aus dem Kreisarchiv Gütersloh 16), Bielefeld: Verlag für Regionalgeschichte 2021, 440 S. ISBN: 978-3-7395-1246-4.

TOBIAS BLEEK, Im Taumel der Zwanziger. 1923: Musik in einem Jahr der Extreme, Kassel, Berlin: Bärenreiter und J.B. Metzler 2023, 316 S. ISBN: 978-3-7618-2519-8.

Urkundenbuch der Stadt Rinteln. Die mittelalterlichen Urkunden 1235–1500, bearb. von HUBERT HÖING nach Vorarbeiten von Hiram Kümper (Schaumburger Studien 79), Göttingen: Wallstein-Verlag 2023, 244 S. ISBN: 978-3-8353-5415-9.

MICHAEL ELMENTALER, PETER ROSENBERG, Norddeutscher Sprachatlas (NOSA). Bd. 2: Dialektale Sprachlagen. Unter Mitarbeit von Liv Andresen, Klaas-Hinrich Ehlers, Chiara Fioravanti u.a. (Deutsche Dialektgeographie 113.2), Hildesheim, Zürich: Georg Olms 2022, 451 S. ISBN: 978-3-487-15330-8.

**ABSCHLUSS – Ort und Name des Rezensenten/der Rezensentin:**

Bonn

Köln / Trier

Bonn / Koblenz

Hans Klein

Flora Mustermann

Flora Mustermann / Hans Klein

**HAUPTTEXT:**

**Vermeiden Sie Abkürzungen** wie **Verf.in**, **Verf.**

Verwendung der **männlichen und weiblichen Form** bei der Bezeichnung von gemischten Personengruppen oder **geschlechtsneutraler Sprache**. Bei Bedarf ginge die Verwendung eines Doppelpunkts (z.B. Leser:innen).

Nachnamen von **Beiträger:innen** zu Sammelbänden bei **Erstnennung** in KAPITÄLCHEN

Bei **Aufzählungen** und **Seiten- und Jahreszahlen** **nicht** den kurzen Bindestrich, sondern den **Gedankenstrich/Halbgeviertstrich**: 1939–1945 (**nicht** 1939–45, **wohl aber**: 1939/40), S. 1–10.

**Zahlen** von eins bis zwölf bitte ausschreiben, ab 13 als Ziffer.

**Seitenbereiche**, die auf der darauffolgende Seiten enden, werden **mit „f.“ ohne Spatium** davor abgekürzt, z.B. S. 10f. Ein „ff.“ **ist nicht zulässig**; hier bitte Angabe des gesamten Seitenbereiches, bspw. S. 10–12.

**Keine Spatien**

- vor und hinter **gebräuchlichen Abkürzungen** (u.a., v.a., ca., z.T., usw., bzw., z.B., d.Ä., d.J.)
- bei Verwendung von **Sonderzeichen**, z.B. \*1666, †1777, 30%
- **Ortsangaben mit Zusätzen** werden mit einem Slash / OHNE Spatien angegeben, z.B.: Königsstein/Taunus.

**Referenzen auf das besprochene Werk:**

1. Bei der Zusammenfassung des Inhalts des besprochenen Titels fügen Sie stets die Seitenspanne in Klammern direkt nach dem Zitat der Kapitelüberschrift oder am Ende des Satzes ein.

Das zweite Kapitel (S. 118–173) behandelt die Entwicklung Bonns vom römischen Castrum/Castellum.

2. Bei konkretem Lob oder Kritik zum Werk belegen Sie dies mit der Angabe entsprechender Seitenzahlen (S. ) und/oder Anmerknungsnummern (Anm. ).

Gelegentlich unterbricht er seine Darstellung mit Exkursen (etwa „Trocken-, Flüssigkeits- und Flächenmaße“, S. 639f.; „Der Wein und seine Bedeutung“, S. 696–700). Die eine oder andere Fußnote ähnelt einem Exkurs (etwa Anm. 549, 716).

3. Bei Zitaten aus dem besprochenen Werk und aus anderer Literatur:
  - **Längere Zitate** (5 Zeilen und länger) werden abgesetzt, aber nicht in kleinerer Schriftgröße gesetzt.
  - **Doppelte Anführungszeichen**
    - o bei wörtlichen Zitaten aus der Literatur und aus Quellen sowie bei Kapitelüberschriften des besprochenen Werkes. Diese werden recte gesetzt.
    - o bei Formen uneigentlichen Sprechens (z.B. Ironie), bei Zitaten im Zitat, bei fremdsprachlichen Begriffen (nicht im Duden z.B. „spatial turn“), bei Begriffspaaren (z.B. „Gericht und Amt Straelen“), bei inhaltlichen Hervorhebungen von Begriffen, bei Sprachgebrauch des Nationalsozialismus („Drittes Reich“) und bei Titeln (auch Akronyme): Quellen, Literatur (auch von Aufsätzen und Einzelkapiteln), Blog- und Internetportalen, Projekten, Ausstellungen, Vorträgen.
    - o bei Werktiteln werden fremdsprachige Anführungszeichen (z.B. frz. «Cicéron chrétien» oder engl. “Cities”) in deutsche Anführungszeichen umgewandelt.

- **Keine Anführungszeichen:**
  - In **sprachwissenschaftlichen Aufsätzen** werden **untersuchte Einzelwörter** *kursiv* gesetzt.
  - Bei Institutionen/Organisationen (z.B. Institut für geschichtliche Landeskunde der Rheinlande)
  - bei Begriffen, die im **Duden** stehen.
- Grundsätzlich gibt es **keine Unterstreichungen** im Text, es sei denn, sie befinden sich in der wörtlich zitierten Quelle.
- **Satzzeichen** stehen in der Regel **hinter der Anmerknungsnummer**.
- **Auslassungen** und **Ergänzungen** werden in eckige Klammern [...] gesetzt.

**Für die Zitierweise in den Anmerkungen konsultieren Sie bitte die Satzrichtlinien für Manuskripte:**

<https://www.igw.uni-bonn.de/fnzrlg/de/forschung/rheinische-vierteljahrsblaetter>

## INTERNER KORREKTURLISTE:

Jh. = ausschreiben zu Jahrhundert

1. Weltkrieg = Erster Weltkrieg etc.

30jähriger Krieg = Dreißigjähriger Krieg

Verf. = ausschreiben Verfasser bzw. Verfasserin

## VERLAGSLISTE (laufend ergänzt):

Ammianus

Anton Hiersemann

Aschendorff

Athesia-Tappeiner

AVM. Akademische Verlagsgemeinschaft München

Bärenreiter und J. B. Metzler

Beethovenhaus

Bertram-Wieland-Archiv für die Geschichte der Arbeiterbewegung e.V.

BoD – Books on Demand

Böhlau

Bonner Geschichtswerkstatt

Brepols

Brill | Schöningh

Campus

DCM. Druck Center Meckenheim

De Gruyter

Dietz

Dr. Kovač

Dr. Ludwig Reichert

Droste

Duncker & Humblot

Edition Tandem

Emos

Erzbischöfliche Diözesan- und Dombibliothek Köln

Eudora-Verlag

Evangelische Verlagsanstalt

Franz Steiner

Freundeskreis Kloster Eberbach

Gebr. Mann

Georg Olms

Geschichts- und Altertumsverein für Mayen und Umgebung

Gesellschaft für Archäologie am Mittelrhein und Mosel e.V.

Grafschafter Museums- und Geschichtsverein Moers e.V.

Grenz-Echo

Greven

Harrassowitz

Heimatverein „Alt-Ahrweiler“

Herder

Hessische Historische Kommission Darmstadt und Historische Kommission für Hessen

Hessisches Stadtarchiv Marburg

Historische Kommission für Hessen

Historische Kommission für Nassau

Imprimatur

J. P. Bachem

Jan Thorbecke

Joseph-Kuhl-Gesellschaft e. V.

Klartext

Klett-Cotta

Kliomedia

Konrad Theiss

Kunstverlag Josef Fink

l'Institut d' études médiévales

Landesarchiv Nordrhein-Westfalen

Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz

Leipziger Universitätsverlag

LIT

Logos

Matthiesen

Michael Imhof

Mohr Siebeck

Nomos Verlagsgesellschaft

Nordpark

Nünnerich-Asmus Verlag & Media GmbH

Peter Lang

Ph.C.W. Schmidt

Princeton University Press

Regionalia

Rheinlandia

Röhrig Universitätsverlag

Rosenboom Goch und Selbstverlag

Sandstein

Schnell & Steiner

Shaker Media GmbH

Siedler

Stadtarchiv Freiburg im Breisgau

Stadtarchiv Olpe  
Städtisches Museum Schloss Rheydt  
Sterck & De Vreese  
Stiftung Geschichte des Raumes Peel-Maas-Niers  
transcript  
TZ-Verlag & Print GmbH  
Universitätsverlag Winter  
V&R unipress; V & R unipress Bonn University  
Press  
Vandenhoeck & Ruprecht  
Verlag des Heimatvereins der Grafschaft  
Bentheim e. V.  
Verlag für Geschichte und Kultur  
Verlag für Regionalgeschichte  
verlag regionalkultur  
Vittorio Klostermann  
W. Kohlhammer  
Waxmann  
wbg  
wbg Theiss  
Zentrum für Stadtgeschichte und Erinnerungskul-  
turen Bonn